

Das Jahr 2022

Im Jahr 2022 nahm der Einfluss der Corona-Pandemie auf die Vereinsaktivitäten deutlich ab und alle Veranstaltungen konnten wieder stattfinden. Der 54. Westfälische Floristentag in Münster wurde allerdings vorsichtshalber vom sonst üblichen März auf den Oktober verlegt und Masken wurden empfohlen. Endlich konnte man sich aber wieder in der gewohnten Runde treffen und austauschen.

Auch die neun Exkursionen konnten wie geplant ohne Personenbeschränkungen durchgeführt werden und wurden reichlich besucht. Highlights der Exkursionen waren nicht nur die Erkundung der Flora und Vegetation des Wahler Berges in Dormagen, der Ebbemoore im Märkischen Kreis und des ansonsten für die Öffentlichkeit gesperrten Steinbruchs Helmke in Iserlohn-Letmathe, sondern auch der Besuch der Halde Kurl 3 in Lünen, das Aufspüren der Flechten und Moose in Düsseldorf und unsere alljährliche Pilzexkursion in Bochum. Ein ganz herzliches Dankeschön gebührt daher an dieser Stelle den Exkursionsleiterinnen und Exkursionsleitern für ihren Beitrag, schließlich bilden die Exkursionen einen der Kernbereiche unserer Vereinsarbeit! Der Einfluss der zunehmenden Trockenheit in Nordrhein-Westfalen auf die Vegetation war bei den Exkursionen deutlich zu bemerken. Im Ebbegebirge waren überall großflächig abgestorbene Fichtenforste zu sehen und im Steinbruch Helmke blieben die als Höhepunkt der Exkursion angepeilten Enziane aus. Alle Erlebnisse und erwähnenswerten Funde aus Flora, Fauna und Funga wurden traditionsmäßig in reichlich bebilderten Exkursionsberichten auf unsere Homepage gestellt. Als floristische Besonderheiten bleiben besonders die Funde der Französischen Segge (*Carex ligerica*) am Wesel-Datteln-Kanal in Dorsten und des Weißen Bilsenkrauts (*Hyoscyamus albus*) in Bochum-Langendreer in Erinnerung.

Obwohl unser Exkursionsprogramm nicht eingeschränkt wurde, setzten wir die erweiterten Aktivitäten in den neuen Medien (Facebook und Instagram) fort, die im Jahr 2020 als Ersatz für die ausgefallenen Veranstaltungen ins Leben gerufen wurden. Auch eingehende Fundmeldungen wurden wieder aufgegriffen und somit zu weiteren Funden aufgerufen. Darüber hinaus wurden die Follower über Vereinsaktivitäten wie Exkursionen, die Natur des Jahres oder neue Veröffentlichungen auf dem Laufenden gehalten. Unsere Facebookseite erfreut sich derzeit 588 Followern, auf Instagram folgen uns 460 Personen.

In unseren Veröffentlichungen und Kurzmitteilungen des Bochumer Botanischen Vereins erschienen insgesamt acht Publikationen, in denen z. B. mit *Asplenium trichomanes* subsp. *pachyrachis*, *Equisetum xmoorei* nothosubsp. *nipponicum* und *Himantoglossum robertianum* drei Neufunde für die Flora Nordrhein-Westfalens thematisiert und mit *Capsella ascendens* BOMBLE und *Polygonum centrale* BOMBLE sogar zwei Arten neu für die Wissenschaft beschrieben wurden. Darüber hinaus erschienen insgesamt acht Porträts zu Gefäßpflanzen, Moosen und einer Pflanzengesellschaft. Zur Stadtpflanze des Jahres 2022 wählten die Mitglieder des Vereins den Chinesischen Blauglockenbaum (*Paulownia tomentosa*). Unsere Liste der bemerkenswerten Pflanzenfunde in Nordrhein-Westfalen umfasst in diesem Jahrbuch 65 Seiten und ist damit die zweitlängste nach der des ersten Corona-Jahres 2020. Auch das Jahrbuch ist das bisher zweitdickste in der Vereinsgeschichte!

Im Jahr 2022 durften wir zehn neue Mitglieder begrüßen, bei vier Austritten und einem Todesfall. Somit wächst unser Verein weiterhin stetig. Zum 31.12.2022 belief sich die Mitgliederzahl auf 174 Personen.

Armin Jagel & Corinne Buch

Jahrb. Bochumer Bot. Ver.	14	5-6	2023
---------------------------	----	-----	------

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Bochumer Botanischen Vereins](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Jagel Armin, Buch Corinne

Artikel/Article: [Das Jahr 2022 5-6](#)